



ARBEITSKREIS
EIN MAHNMAL
FÜR DAS FRAUEN-
KZ IN LIMMER

**Geister
der
Vergangenheit**

**Ausgebeutet
bis zum
Umfallen**

Filme zu KZs und
Zwangsarbeit
in Hannover im
Nationalsozialismus

Zwangsarbeit im Nationalsozialismus in Hannover

BRD 2010, 42 Min.
**R: Franziska Wenzel,
Sören Köpke**

Hannover – eine »ganz normale« deutsche Großstadt. Was weist heute noch darauf hin, dass allein hier in den letzten Jahren des Zweiten Weltkriegs Zehntausende von Menschen unter unwürdigen Umständen zur Zwangsarbeit eingesetzt wurden? An diese »Geister der Vergangenheit« zu erinnern, ist Ziel des Dokumentarfilms von Franziska Wenzel und Sören Köpke. Der Film sucht nach den Spuren nationalsozialistischer Verbrechen und fragt nach den Opfern. Am Ende steht die Frage, wie Erinnerungskultur in einer Stadt wie Hannover in Zukunft gestaltet werden soll. Franziska Wenzel und Sören Köpke haben über zwei Jahre Originalschauplätze aufgesucht, mit Historikern/-innen gesprochen, Zeitzeugen-videos gesichtet und Archivfotos zusammengesucht, um ein umfassendes Bild von dem verbrecherischen Phänomen »Zwangsarbeit« auf lokaler Ebene zu zeichnen.

So **19.01.2014**
11:00 Uhr

Zwangsarbeiterlager in Hannover

BRD 2011, 56 Min.
**R: Hans-Jürgen Hermel,
Shaun Hermel**

Die Erinnerung an die rund 500 ehemaligen Zwangsarbeiterlager in und um Hannover ist heute vielerorts verblasst. Einige Gedenktafeln und Mahnmale erinnern an die Menschen, die in hannoverschen Betrieben zu Zwangsarbeiten gezwungen und vielfach ermordet wurden. Die Historiker Hans-Jürgen und Shaun Hermel begleiten Überlebende bei ihrer Rückkehr nach Hannover an die Orte der Vergangenheit. Der Film gibt Einblick in das (Über-)Leben der Frauen und Männer, die im Zweiten Weltkrieg aus ihren Heimatländern zur Zwangsarbeit verschleppt wurden. Die Spurensuche skizziert die Kluft zwischen dem Engagement von Stadt, Gewerkschaften und Bürgerinitiativen für das Erinnern einerseits – und dem Verleugnen in hannoverschen Unternehmen bis in die Gegenwart.

So **02.02.2014**
11:00 Uhr

Aus Anlass des Gedenktages für die Opfer des Nationalsozialismus am 27. Januar zeigt das Apollo in Kooperation mit dem Arbeitskreis »Ein Mahnmal für das Frauen-KZ in Limmer« in zwei Sonntagsmatineen Dokumentarfilme zum Thema KZs und Zwangsarbeit in Hannover und bietet Raum für Diskussionen.

Die Filmemacher/-innen stellen ihre Filme persönlich vor!

Eintritt jeweils 5,00 € | 4,00 €

Apollo
studio für filmkunst

Limmerstraße 50 | 30451 Hannover
www.apollokino.de

Außerdem zeigt das Apollo:

**Das Konzentrationslager
Bergen-Belsen 1939–1945**

BRD 1985, 45 Min.
R: Jürgen Corleis

So **26.01.2014**
17:45 Uhr + 19:00 Uhr

WWW.KZ-LIMMER.DE